

## Presseinformation

### Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

**Die Laufgemeinschaft Südkärnten veranstaltet am 28. Mai 2017 den 2. Südkärntner Lebenslauf – in Kooperation mit dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten und dem Tourismusverband Klopeiner See-Südkärnten.**

Die Laufgemeinschaft (LG) Südkärnten hat sich in den letzten Jahren einen guten Namen in der Laufszene erarbeitet. Ob durch läuferische Spitzenleistungen oder durch die Organisation von Laufveranstaltungen (z.B. Griffner Drachenlauf 2015) – was **Michael Mistelbauer** und Co. in Angriff nehmen, scheint von Erfolg gekrönt zu sein.

#### **Neue Laufidee findet Fortsetzung**

Die Michael Mistelbauer und Roland Rogger von der LG Südkärnten haben sich für 2017 in Kooperation mit dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten und dem Tourismusverband Klopeiner See-Südkärnten für die Weiterführung der Laufidee von 2016 entschieden.

„Die erste Ausgabe 2016 war ein voller Erfolg. Für uns war klar, dass wir diesen Erfolg wiederholen möchten. Was gibt es schöneres als um den wärmsten See Österreichs zu laufen oder zu walken?“, meinen Mistelbauer und Rogger und legen nach: „Mit den Spenden bzw. Einnahmen der Veranstaltung wollen wir dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten etwas zurückgeben. Die Spendensumme wird geteilt. 50 Prozent erhält das AVS Wohnheim Sittersdorf.“

#### **Das Besondere**

Jeder Teilnehmer kann so viel laufen oder walken, wie er nur möchte. Eine Runde um den Klopeiner See beträgt 5 Kilometer. „Ob ein, zwei oder mehr Kilometer absolviert werden, bleibt jedem Sportler überlassen. Zwei Stunden hat jeder Teilnehmer Zeit, sich zu beweisen“, erklären die Organisatoren.

Es gibt keine Zeitnehmung und kein Startgeld. Jeder Teilnehmer hat zwei Stunden Zeit, den Klopeiner See zu umrunden. „Pro gelaufener Runde ist eine Mindestspende von 10 Euro zu entrichten (es zählen nur ganze Runden á 5km). Jeder hat die Möglichkeit, Freunde, Bekannte oder Betriebe als Sponsoren zu gewinnen, die für ihn in den Spendentopf einzahlen – oder man zahlt selbst ein. Das bleibt jedem Teilnehmer selbst überlassen.

#### **Positives Beispiel**

Für Erich Hober, Landessekretär beim Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten, ist die Laufgemeinschaft Südkärnten ein positives Beispiel: „Der Verein kommt Menschen mit Beeinträchtigung entgegen. Ziel unseres Vereins ist es, Netzwerke mit Sportvereinen zu Trainingszwecken oder der Teilnahme an Wettbewerben zu knüpfen. Mit der Spende von 2016 konnte unter anderem die Trainingsvorbereitung der Kärntner Sportler für die Special Olympics World Winter Games 2017 finanziert werden.“

Anmeldung: [www.lgs.or.at](http://www.lgs.or.at)

### **Programm**

9 Uhr: Seeröffnung, Trachtenkapellen-Auftritt, Animation für Kinder  
10.30 Uhr: Kinderlauf  
11 – 13 Uhr: Laufen und Walken für den guten Zweck  
Ab 12 Uhr: Pasta-Party

### **Siegerehrung**

Größte Gruppe von Läufern/Walkern  
Läufer/Walker mit den meisten zurückgelegten Kilometern

### **Der Verein**

*Der **Verein Special Olympics-Herzschlag Kärnten** wurde ins Leben gerufen, um sich nachhaltig und langfristig für den Sport der Menschen mit intellektueller Behinderung einzusetzen. Aus der Motivation einer äußerst erfolgreichen Durchführung der Special Olympics Sommerspiele 2014 in Klagenfurt heraus, sieht Herzschlag Kärnten seinen Aufgabenbereich in der Schaffung qualifizierter Angebote im Bereich Sport und Bewegung für Menschen mit intellektueller Behinderung. Special Olympics-Herzschlag Kärnten fördert die Inklusion – das Zusammenführen von Menschen mit und ohne Behinderung.*